

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

**Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock**  
und dessen Umgebung.

**Erscheint**  
wöchentlich drei Mal und  
zwar Dienstag, Donner-  
stag und Sonnabend. In-  
scriptionspreis: die Klein-  
seite 10 Pf.

**Abonnement**  
viertelj. 1 M. 20 Pf. (incl.  
Illustr. Unterhaltbl.) in der  
Expedition, bei unsern Bo-  
ten, sowie bei allen Reichs-  
Postanstalten.

Verantwortlicher Redakteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

**N. 80.**

39. Jahrgang.

Sonnabend, den 9. Juli

**1892.**

## Willkommen!

den Theilnehmern des Erzgebirgischen Gauturnfestes zu Eibenstock  
am 10. Juli 1892.

Wahende Fahnen grüßen die Gäste  
In der Häuser geschmückten Reih'n,  
Laden Alle zum fröhlichen Feste,  
Laden die fröhliche Turnerschaar ein.  
Kranze und Blumen in buntem Reigen  
Ordnet geschäftig manch' wonnige Maid,  
Mit der Eiche heiligen Zweigen  
Rischt sich sinnig des Sommers Kleid.  
Ehre Euch Frisch-Frei-Fröhlichen-Frommen,  
Nehmt von uns Allen ein herzlich: Willkommen!

Aber auch Ihr, die Ihr heute gekommen,  
Liebend gabet dem Turner Geleit,  
Lächelnd gebachtet vergangener Zeit,  
Euch auch grüßen wir: Herzlich Willkommen!

(Nachdruck verboten.)  
Freude und Jubel das Ganze durchziehe,  
Ernst des Lebens sei heute verbannt,  
Starke Freundschaftsbände erblicke,  
Eine und stütze den Turnerverband.  
So mag des waderen Turners Streben  
Grünen und wachsen noch manches Jahr,  
Rechter deutscher Geist Alle beleben,  
Stärken und schützen Euch immerdar,  
Ewige Stärke dem Deutschthume geben!

### Saatseisenbahnbau Saupersdorf-Wilzschhaus betreffend.

Die zum Baue obgenannter Staatseisenbahnen für die Fluren **Ober-  
stüngenrath, Neuheide, Schönheide, Schönheiderhammer**, sowie  
die **Forstreviere Schönheide und Carlsfeld** aufgestellten Expropriations-  
unterlagen:

die Grundrisse nebst Längenprofilen,  
die Flur- und Flächenverzeichnisse und  
die Querprofile

liegen in der Kanzlei der unterzeichneten königlichen Amtshauptmannschaft, so-  
wie in dem Sectionsbureau zu Schönheide, wofelbst auf Verlangen etwaige Er-  
läuterungen gegeben werden, für die betheiligten Grundstücksbesitzer und sonstige  
Interessenten vom 10. bis 27. Juli l. J. zur Einsichtnahme aus.

Schwarzenberg, am 7. Juli 1892.

**Königliche Amtshauptmannschaft.**

Fehr. v. Wirsing.

**Mittwoch, den 13. Juli 1892,**  
Vormittags 11 Uhr

soll im hiesigen Amtsgerichtsgebäude ein **Dahse** gegen Baarzahlung versteigert  
werden.

Eibenstock, am 6. Juli 1892.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.  
Liebmann.

### Holz-Versteigerung auf Johannegeorgen- städter Staatsforstrevier.

Im „Hotel de Saxe“ zu Johannegeorgenstadt kommen  
**Donnerstag, den 14. Juli 1892, von Vormittag 1/10 Uhr an**  
folgende Schlag- (Abth. 64, 80), Durchforstungs- (Abth. 41, 44, 74) und Einzel-  
Hölzer (Abth. 17, 28, 29, 59, 60) und zwar:

23	buchene Klüger,	15-56	Ctm. Oberstärke,	1,5-3,5	Mtr. lang,
6676	weiche	16-50	"	3,5, 4,0 und 4,5	Mtr. lang,
3445	" Schleiflöcher,	7-15	"	4,0	Mtr. lang,
778	" Derbstangen,	8-13	" Unterstärke,	1	Rm. weiche Nuthrollen
7965	" Reisstangen,	3-7	"	(geschnitzt),	1 Mtr. lang,
92	Rm. harte u. weiche Brennweite,	125	Rm. harte u. weiche Aeste und		
62	weiche Brennrollen,	65	" weiches Abraumreisig		

unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen zur  
Versteigerung.

Die Brennrollen kommen vor 1/12 Uhr nicht zur Versteigerung.

A. Forstrevierverwaltung Johannegeorgenstadt u. A. Forstrentamt Eibenstock,  
Schulze. am 6. Juli 1892. **Wolfframm.**

### Tagesgeschichte.

— Berlin. Ueber das Verhältnis des ehe-  
maligen Prinzen Wilhelm (jetzigen Kaisers) zu  
dem Fürsten Bismarck erhält man einen neuen

interessanten Aufschluß im Bismarck-Museum zu  
Schönhausen. Bekanntlich sind dort alle Geschenke  
ausgestellt, welche Fürst Bismarck erhalten hat; unter  
den ersteren befinden sich mehrere, welche Prinz Wil-  
helm dem Kanzler verehrte. Da ist eine Kreidezeich-

nung des Prinzen Wilhelm, eine Division der deutschen  
Panzerflotte klar zum Gefecht zeigend mit der Wid-  
mung: „Sr. Durchlaucht dem Fürsten Reichskanzler  
zum Zeichen wärmster Verehrung und treuester Freund-  
schaft zum Weihnachtstest verehrt 1884.“ Viel be-

### Bekanntmachung.

An Bezahlung des auf die Monate **April bis Juni** ds. J. in Rück-  
stand gelassenen **Schulgedes** der **I. und II. Bürgerschule** wird hiermit  
mit dem Bemerkten erinnert, daß, wenn bis zum

**20. Juli dieses Jahres**

Zahlung an die hiesige **Schulgeder-Einnahme** nicht erfolgt, das vorge-  
schriebene Zwangsverfahren sofort eingeleitet werden wird.

Eibenstock, am 5. Juli 1892.

Der Stadtrath.

Dr. Körner.

Rth.

### Bekanntmachung,

die **Sonntagsruhe im Handelsgewerbe am Tage des Gauturn-  
festes** betreffend.

Da das nächsten Sonntag, den 10. Juli ds. J., hier stattfindende **Gau-  
turnfest** infolge starken Besuchs von auswärts voraussichtlich einen erweiterten  
Geschäftsverkehr im Handelsgewerbe erforderlich macht, so hat der unterzeichnete  
Stadtrath auf darum geschehenes Ansuchen beschlossen, daß an diesem Tage der  
Geschäftsbetrieb **in allen Verkaufsstellen**, sowie die Beschäftigung von Ge-  
hülfen, Lehrlingen und Arbeitern im Handelsgewerbe während **9 Stunden**  
**und zwar in der Zeit von 11 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Nach-  
mittags**, mit Ausschluß der Zeit des Nachmittagsgottesdienstes von 1 bis 2 Uhr,  
gestattet sein soll. Der Verkauf der bereits vor dem Vormittagsgottesdienst ge-  
statteten Waaren bleibt außerdem zulässig.

Eibenstock, den 6. Juli 1892.

Der Stadtrath.

Dr. Körner.

Hane.

### Anmeldung

zum Anschluß an die Stadt-Fernsprecheinrichtung.

Neue Anschlüsse an die Stadt-Fernsprecheinrichtung für **Eiben-  
stock** sind, wenn die Ausführung in dem im Monat September beginnenden  
zweiten Bauabschnitte des laufenden Jahres gewünscht wird, **spätestens** bis  
zum 1. August bei dem Kaiserlichen Postamt in Eibenstock anzumelden.

**Später eingehende Anmeldungen können erst nach dem 1.  
April 1893 berücksichtigt werden.**

Einer Erneuerung hier bereits vorgemerkter Anmeldungen bedarf es nicht.  
Leipzig, 4. Juli 1892.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Walter.